■ EU · Jugend

EIB als beispielgebend für andere EU-Länder gewürdigt

Egbert Holthuis, EU-Kommission, besuchte im Juli 2018 die Maxim-Gorki-Gesamtschule in Kleinmachnow und erlebt EU-Kommunikation im Land Brandenburg in der Praxis.

Eine besondere Doppelstunde des Projekts ‚Europa im Blick – EU-Förderungen im Land Brandenburg' (EIB) gab es kurz vor den Sommerferien in der Maxim-Gorki-Gesamtschule in Kleinmachnow im Landkreis Potsdam-Mittelmark: Egbert Holthuis kam zu Besuch, der Leiter des für den Europäischen Sozialfonds (ESF) in Deutschland zuständigen Länderreferats D5 (Beschäftigung, Soziales und Integration für Deutschland, Slowenien, Österreich und Kroatien) bei der Europäischen Kommission.

Er war anlässlich der Brandenburger ESF-Jahrestagung am 4. Juli 2018 in der Technischen Hochschule Wildau im Land Brandenburg und nutzte einen Tag zuvor die Gelegenheit, sich über das von ESF, Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sowie dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und des Landes Brandenburg geförderte Projekt ‚Europa im Blick' zu informieren. Diese Fonds sind mit dem Kohäsionsfonds und dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds Bestandteil des Europäischen Struktur- und Investitionsfonds – ESI.

Er wurde begleitet von Dr. Friederike Haase, Abteilungsleiterin im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg mit ihren Kollegen Ralf Reuter und Eric Libowski, sowie Katrin Müller-Wartig vom Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz, zuständig für die Koordinierung der Fonds und auch für dieses Projekt.

EIB – erfolgreiche EU-Kommunikation

In einem Vorgespräch wurden den Lehrerinnen und Lehrern durch Hans-Peter Hubert, Vorsitzender der Gesellschaft für Europa- und Kommunalpolitik (GEKO) e. V., die Hintergründe, thematische und didaktische Ansätze des Projekts sowie dessen inzwischen 11-jährige Geschichte an

Egbert Holthuis, EU-Kommission, und Hans-Peter Hubert, GEKO e. V., stellen sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler und erfahren etwas über die Ansichten der Jugendlichen.

Ein Blick in die Klasse während der Unterrichtsphase.

alle Fotos: GEKO e. V.

Die Gäste der Doppelstunde (v. l. n. r. in der letzten Reihe) Eric Libowski, Katrin Müller-Wartig, Ralf Reuter, Dr. Friederike Haase und Egbert Holthuis haben sichtlich Spaß am Unterrichtsgeschehen.

Brandenburger Schulen erläutert. So wurden seit 2007 über Unterrichtsstunden, Projekttage und Lehrerfortbildungen bereits mehr als 20.000 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte aller Schulformen Brandenburgs ab der Sekundarstufe I über die Vielfalt und die Auswirkungen der EU-Regionalförderung in Brandenburg informiert.

Besonderer Wert wird dabei auf die Präsentation von regionalen Förderbeispielen gelegt, die GEKO für alle 18 Kreise, und kreisfreien Städte jeweils für den ELER, EFRE und ESF zusammenstellt. Zum Teil greift GEKO dabei auf die Selbstdarstellungen der fondsverwaltenden Ministerien zurück. Ein großer Teil des Materials wird auch durch die Recherche von GEKO bei fondsgeförderten Projekten und Unternehmen erarbeitet.

Letztere sind auch Akteure auf den Projekttagen, die durchschnittlich viermal jährlich an Schulen durchgeführt werden. Dort präsentieren sie die Vielfalt der Fördermöglichkeiten durch die ESI-Fonds und diskutieren ihre Best-Practice-Beispiele mit den Schülerinnen und Schüler.

Projekt-Format gewürdigt

Die folgende Unterrichts-Doppelstunde gestaltete GEKO-Referent Holger Haberstock unter Verwendung einer Präsentation, die regionale Förderbeispiele aus dem Landkreis Potsdam Mittelmark und Praxisbeispiele anderer Landkreise enthielt.

Im anschließenden Gespräch überraschte Egbert Holthuis die Jugendlichen als er zugab, heute selbst noch etwas gelernt zu haben.

Er hob die Bedeutung von Formaten wie das des Projekts ‚Europa im Blick' für Bildungseinrichtungen hervor: „Vielleicht können wir das ja auch in anderen Ländern mal durchführen!".

Im Anschluss konnten sich die Schülerinnen und Schüler zur Erinnerung und zur Vertiefung des Gelernten Informationsmaterialien zu den ESI-Fonds, GEKO-Unterrichtsmaterial sowie einige ESI-Mitbringsel wie Kugelschreiber, Lineale oder ‚Fair Trade'-Jutetaschen mitnehmen.

Hans-Peter Hubert
GEKO e. V.

► INFOS

- *Informationen zum Projekt EIB und Projektträger GEKO e. V. finden Sie auf deren Internetseiten unter www.europaimblick.de.*
- *Zur ESF-Jahrestagung finden Sie Informationen auf den ESF-Internetseiten des Lands Brandenburg unter http://t1p.de/wf0e.*

EUROPÄISCHE UNION
Europäische Struktur- und Investitionsfonds

Das Projekt wird aus Mitteln des ESF, des EFRE und des ELER durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, das Ministerium für Wirtschaft und Energie und das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg gefördert.